



## **Bericht des Sportwartes zum Verbandstag 2009**

Die Hauptaufgabe des Verbandssportwartes ist die Förderung und Planung des Leistungssports in enger Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Verbandstrainern.

Die Planungsarbeit erfolgt im VAL, dem der Sportwart vorsteht.

Durch Krankheit konnte ich erstmals eine Sitzung am 26.1.09 nicht leiten. Durch Vorstandsmitglied Hubert Martens wurde ich aber sehr gut vertreten.

Das Nachwuchsförderungskonzept 2009 - 2012 (Landesleistungsstützpunkte) wurde unter Leitung von Verbandstrainer W. Schütz überarbeitet und dem LSB eingereicht. Leider ist eine Stellungnahme bisher noch nicht erfolgt, und wir können noch nicht nach der geänderten Konzeption vorgehen.

Erfreuliches gibt es über die Auswirkungen des DVV-Nachwuchsstützpunktes Münster für Mädchen zu berichten. Gleich fünf Spielerinnen aus dem WVV-Bereich gehören dem Kader U 18 an, die bei den Europameisterschaften im April in Rotterdam die WM-Qualifikation geschafft haben. Vier Spielerinnen kommen aus dem Stützpunkt Münster, eine Spielerin aus Leverkusen. Da der DVV die Mannschaft aus Geldmangel nicht zur WM schicken will, hat das WVV-Präsidium beschlossen, unter bestimmten Auflagen, eine finanzielle Hilfe zweckgebunden zu leisten.

Da über die Bundespokalergebnisse ausführlich im WVV-Journal berichtet wurde, brauche ich an dieser Stelle nicht nochmals darauf einzugehen.

Die diesjährigen Kreisauswahl-Turniere sind gut verlaufen, leider könnten in einigen Bezirken noch mehr Mannschaften teilnehmen.

Gute Fortschritte macht die Zusammenarbeit und der Erfahrungsaustausch des WVV mit den Niederlanden im Rahmen der Europäischen Akademie des Sports.

Am 17.9.08 fand die Tagung in Velen mit dem Thema "Schulsportkonzepte in der Talentförderung in den Niederlanden und NRW" statt.

In Verbindung mit den Europameisterschaften der U18/19 in Rotterdam fand am 5.4.09 die zweite Tagung statt. Dabei ging es um die Nachwuchsleistungsförderung und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit beider Verbände.

Im Rahmen des Beachline-Festivals in Riccione (Italien) nahmen 11 Auswahlspieler/innen unter der Leitung von Verbandstrainerin U. Schmidt vom 11.- 19.4.09 an einem Beach-Volleyball-Trainingslager mit Erfolg teil.

Zum Schluss des Berichtes möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit den Verbandstrainern bedanken und ihre sehr selbständige Arbeit hervorheben. Ebenfalls ein Dank an die Mitglieder des VAL und des Präsidiums für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Eine große Hilfe war immer die tatkräftige Unterstützung durch den Präsidenten M. Fell und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle, ohne deren Hilfe die ehrenamtliche Arbeit nicht zu leisten gewesen wäre.

**Hubert Rammel**  
**Verbands- Sportwart**